

Netzwerk fördert Technik-Talente

Sie organisieren gemeinsame Workshops, besuchen die heimischen Hochschulen und schaffen gemeinsam technisches Material an: Im Kreis Soest bilden fünf Schulen seit einem Jahr mit der Kreis-Wirtschaftsförderung ein Mint-Netzwerk.

Kreis Soest – Sie wollen gemeinsam ihre Angebote in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (also den sogenannten Mint-Fächern) erweitern und Talente fördern: Mit diesem Ziel haben die Gesamtschule Lippstadt, das Europa-Gymnasium Warstein sowie das Archigymnasium, Conrad-von-Soest-Gymnasium und die Hannah-Arendt-Gesamtschule zusammen mit der Kreis-Wirtschaftsförderung das Mint-Schulnetzwerk gegründet – und jetzt nach einem Jahr Bilanz gezogen. Zusammen schaffe man ein qualitativ hochwertiges Angebot, wie es jeder Schule für sich allein nicht möglich wäre.

Herzstück der Initiative sind demnach Praxis-Workshops, die jeweils von einer Schule organisiert werden und zu denen auch stets die Jugendlichen der Partnerschulen eingeladen sind. Das



Das Mint-Schulnetzwerk setzt sich für Förderung und Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ein. FOTO: SINA

Themenspektrum ist breit gefächert: Das Archigymnasium startete vor rund einem Jahr mit „Logodesign mit dem Lasercutter“, es folgten Termine zur Kosmetika-Herstellung, Handy-Recyclingmöglichkeiten oder eine Einführung in das Plotten von Weihnachtspullis.

Logos, Kosmetik, Handys, Pullis

Einer der Höhepunkte war der Besuch eines Technik-Trucks des Bundesforschungsministeriums („Inno-Truck“), der am Convos in Soest gastierte und an Bord zum Beispiel Exponate zu

Augmented- und Virtual-Reality, nachhaltiger Energie, intelligenter Mobilität oder innovativer Arbeitswelt hat.

Um Schülerinnen und Schüler für Mint-orientierte Berufe und Branchen zu begeistern und praktische Einblicke in den Studien- und Arbeitsalltag zu bieten, besucht das Netzwerk im Februar und März auch Workshops bei regionalen Unternehmen und den Hochschulen. Am gestrigen Donnerstag waren rund 500 Zehnt- und Elftklässler zu Mint-Tagen an den Standorten in Lippstadt, Hamm, Soest und Meschede).

Ein weiterer Baustein des Mint-Schulnetzwerks ist das

System „Mint to go“: ein gemeinsamer Materialpool zum Ausleihen. Mit Fördergeldern von regionalen Stiftungen wurde Roboter-Technik und Technik zur Messwerterfassung angeschafft.

Materialpool: Mint to go

Konkret: Auf der Liste der Stiftung BWT standen zum Beispiel nach einer jüngsten Mitteilung zum Beispiel Beteiligungen an Nao6-Robotern sowie Sets zur Radioaktivitätsmessung, Gewässeranalyse, digitale pH-Meter oder Experimentierkoffer zu Erneuerbarer Energie.

Kontakt

Das Mint-Schulnetzwerk möchte weiter wachsen – um schulische wie außerschulische Institutionen, die an einer aktiven Zusammenarbeit interessiert sind. **Ansprechpartnerin** bei der Kreis-Wirtschaftsförderung ist Jana Fey, per E-Mail erreichbar an jana.fey@wfg-kreis-soest.de

„Das erste Jahr des Mint-Schulnetzwerks im Kreis Soest war sehr vielversprechend. Wir konnten bereits erste Projekte gemeinsam initiieren und umsetzen. Die Motivation und das Engagement der Netzwerkpartner ist äußerst positiv und macht Lust auf mehr“, freut sich Netzwerk-Sprecher Patrick Schnell vom Archigymnasium. Für die Kreis-Wirtschaftsförderung – Trägerin des zdi-Netzwerks im Kreis Soest – sagt Geschäftsführer Markus Helms: „Mit dem Schulnetzwerk haben wir ein weiteres Instrument, um die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung oder ein Studium im Mint-Bereich zu begeistern. Mit großem Interesse unterstützen wir daher die Planung und Umsetzung von Mint-Tagen in Hochschulen und Unternehmen aus der Region.“